

## Nachrichten aus Banská Štiavnica (April 2007)

### Entlassungen beim SBM?

Aufgrund eines Beschlusses der slowakischen Regierung vom Oktober 2006 müssen staatliche Verwaltungen und staatlich finanzierte Organisationen den Personalbestand um 20% kürzen. Von diesem Beschluss betroffen ist auch das von Jozef Labuda geführte SBM (Slovenské Banské Múzeum / Slowakisches Bergbaumuseum) in Banská Štiavnica. Bürgermeister Pavol Balžanka schrieb deswegen einen Brief an das für das SBM zuständige Umweltministerium. Darin ersuchte er Minister Jaroslav Izák, das SBM von der linearen Stellenkürzung auszunehmen. Dies angesichts der überragenden Bedeutung des SBM für die UNESCO-Stadt Banská Štiavnica, für die der Tourismus ein wichtiger Pfeiler der Entwicklung ist.

### Probleme um das Regionalspital Banská Štiavnica

Die schwierige Situation des Regionalspitals beschäftigt die Stadt seit Jahren (Finanzielle Situation, Leistungsangebot, Führung). In der Märzsession lehnte die Stadtvertretung nach einer heftigen Diskussion einen Antrag von Spitalseite ab, einen Beitrag von 300'000 Kronen (CHF 15'000.--) zu sprechen, damit das Spital den Verpflichtungen gegenüber den Sozialversicherungen nachkommen kann. Bewilligt wurde dagegen ein Beitrag in gleicher Höhe für die Anschaffung von zwei Monitoren zur Überwachung der Vitalfunktionen. Dies im Rahmen des bereits bewilligten zentralen Monitoringsystems. Die Anlage bleibt im Besitz der Stadt (Investitionsschutz).

Gar nicht einverstanden ist Banská Štiavnica mit den Plänen des slowakischen Gesundheitsministeriums, die chirurgische Abteilung des Spitals zu schliessen. Die besondere geografische Lage mache die Führung einer solchen Abteilung im Interesse der Versorgungssicherheit notwendig, wurde dem Ministerium mitgeteilt.

### Wie weiter mit dem Hallenbad?

Seit Jahren kämpft auch das (nicht gewinnorientierte) Hallenbad in Banská Štiavnica mit grossen Finanzproblemen. Die vorgesehene Erhöhung des städtischen Beitrags von 1,8 Mio. Kronen auf 2,2 Mio. Kronen (CHF 110'000.--) ist höchstens ein Tropfen auf einen heissen Stein. Die Energiepreise beispielsweise wurden per 2007 um 30% heraufgesetzt. Die Zukunft des Hallenbades ist höchst ungewiss. Es ist kaum genug Geld vorhanden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. So musste beispielsweise im März der Betrieb während einiger Tage eingestellt werden. Für eine Renovation des sanierungsbedürftigen Hallenbades fehlt schlicht das Geld.

### Neue Bücher aus und um Banská Štiavnica

Neu erschien im Frühling 2007 das Buch „*Tajomstvá štiavnických domov*“ („Die Geheimnisse der Štiavnicer Häuser“) von Andrea Nižňanská und Iveta Chovanová. Ebenso wie der 2006 erschienene Bildband „*Detail - Banská Štiavnica a jej skrytá krása*“ („Detail - Banská Štiavnica und seine verborgene Schönheit“) der gleichen Autorinnen dürfte das Buch auch für Freundinnen/Freunde Štiavnicas geeignet sein, die des Slowakischen nicht mächtig sind.

Von dem aus Štiavnica stammenden, heute in Bartislava lebenden Schriftsteller Anton Hykisch erschien neu der historische Roman *Spomeň si na cára* (Erinnere dich an den Zaren). Buchtaufe war im Schloss Svätý Anton (Nachbardorf von Štiavnica), wo sich der letzte bulgarische Zar Ferdinand von Coburg, der Protagonist dieses Romans, zeitweise aufgehalten hatte. Im Dezember 2007 soll ein anderer historischer Roman von Hykisch, „*Čas majstrov*“, auf Deutsch erscheinen (Wieser Verlag, Wien). „Zeit der Meister“ spielt in der kulturellen Hochblüte von Štiavnica Anfang des 16. Jahrhunderts und dreht sich um den geheimnisvollen M.S. – sein Name ist bis heute nicht enträtselt, von dem in Štiavnica bis heute kostbare Bilder und Skulpturen erhalten sind.

## Neue Gedenktafel

Am Eingang des Bieber-Stollens wurde eine Gedenktafel angebracht, die daran erinnert, dass hier vom Tiroler Bergmann Kaspar Weindl am 8. Februar 1627 – also vor 380 Jahren - erstmals in der Geschichte Sprengpulver für die Zwecke des Bergbaus eingesetzt wurde. Das Verfahren veränderte den Bergbau in der Folge grundlegend.

## Veranstaltungskalender Mai - September

Banská Štiavnica wirbt mit dem Slogan „*V Banskej Štiavnici sa stále niečo deje*“ – „In Banská Štiavnica ist immer etwas los“. Neben den regulären Ausstellungen in Museen und Galerien sei hier zunächst auf die interessante Sonderschau „Alma Mater – Zur europäischen Bedeutung der Bergbau- und Forstakademie von Banská Štiavnica“ hingewiesen (bis 19. August 2007). – Die wichtigsten Anlässe Mai bis Anfang September:

- April bis 10. Juni *My sa nevieme st'ažovat nahlas...* (Wir können uns nicht laut beschweren): Kinder setzen sich künstlerisch mit ihrer Umwelt auseinander. 2007: Thema „Erde“. Der Anlass wird zum 10. Mal durchgeführt. 575 Arbeiten aus 50 Schulen verschiedener Länder. (Galerie Jozef Kollár)
14. – 18. Mai *Envirofilm*: 13. Filmfestival-/wettbewerb zum Thema Umwelt. Zahlreiche Begleitveranstaltungen. Envirofilm findet dezentral in Banská Štiavnica, Banská Bystrica, Kremnica und Zvolen statt.
02. Juni 27. Strassenlauf „Trasse der Jugend“ / Slowakische Meisterschaft Lauf über 20 km
08. Juni Fotoausstellung „Hünenberg“ (Rubigall)
09. Juni Strassentheaterfestival „*Divadlo na ulici*“ (Stadtzentrum und Altes Schloss)
23. Juni „*Štiavnický hudobný tajch*“ (Štiavnicer Musiktajch“). 4. Musikfestival mit authentischer slowakischer Folklore. Erlös zugunsten der Renovation historischer Häuser (Amphitheater)
07. – 08. Juli *Summer Jazz Fest* mit internationaler Beteiligung (Stadtzentrum)
- Juli/August *Letné Kino v Amfiteátri*. Openair-Filmvorführungen (Amphitheater)
09. – 13. Juli *Schemnitzfest*: Aufführungen von Štiavnicer Musik-, Theater- und Tanzgruppen (Dreifaltigkeitsplatz, Rubigall, Teestube Klopačka, Libresso, Kino Akademik u.a.)
14. – 15. Juli *Animatus Lusos*: Lebenschachfestival, mit Spitzenspielern der Welt-rangliste. Reiches Rahmenprogramm (Dreifaltigkeitsplatz)
21. – 22. Juli *World Musik*. World Music, Ethno und Folk (Amphitheater und diverse Lokale)
27. – 29. Juli *Festival peknej hudby* (Festival der schönen Musik): Klassische Musik in alten Räumen (Altes Schloss, div. Kirchen, Museum Sväty Anton)
04. August *Nezabudutné remeslá* (Unvergessenes Handwerk). Volkskunst und Handwerk, v.a. Holzarbeiten. Mit den Teilnehmern aus der Slowakei, aber auch Tschechien und Ungarn (Dreifaltigkeitsplatz)
09. -12. August *Letný filmový seminár 4 živly* (Sommer-Filmseminar vier Elemente): Studio- und Archivfilme; alternative Filmszene; viele Begleit-veranstaltungen (Kino Akademik, Amphitheater)
13. – 19. August *Cap à l'est*. Europäisches Kulturfestival. Theater, szenische Darstellungen, Konzerte, Lesungen. Künstler aus verschiedenen Ländern. (Altes Schloss, Rubigall, Amphitheater, Dreifaltigkeitsplatz)
06. -09. September *Salamandrové Dni* (Salamandertage). Stadtfest mit Umzug und verschiedenen Begleitveranstaltungen